Deutsches Reich.

○ **Berlin**, 19. Aug. Mit dem heutigen Tage ist das Preußische Staatshandbuch für 1881/82" erschienen. Als neu erscheint zunächst außer der Vergrößerung des Formates und den kleineren Lettern der Abschnitt: „Königliche Titel und Wappen." Den früher aufgeführten Hofstaaten der Königlichen Familie sind diejenigen der Prinzessin Wilhelm und des Prinzen Heinrich hinzugefügt. Der frühere Titel „Ritterorden" ist in den Titel „Orden und Ehrenzeichen" umgewandelt worden und enthält dies Mal geschichtliche Daten über die Stiftung, Beschreibung und Statuten der betreffenden Orden. Unter den zahlreichen Personalveränderungen, die im verflossenen Jahre vorgegangen sind, fällt besonders der Titel „Präsident des Staatsministeriums" in die Augen, während der Titel früher „Präsidium des Staatsministeriums" lautete, auch fehlt die Rubrik Vicepräsident desselben. Unter dem Ministerium des Auswärtigen sind zum ersten Male die kaiserlichen Gesandtschaften bei den auswärtigen Regierungen aufgezählt, bisher waren nur die königlichen Gesandtschaften angegeben. Beim Ministerium für Handel und Gewerbe wird der „Volkswirthschaftsrath zu Berlin" als gemeinsames Ressort der Ministerien für Handel, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten aufgeführt. An die Stelle der „technischen Baudeputation" im Arbeitsministerium ist die „Akademie des Bauwesens" getreten. Einen großen Raum nehmen die verschiedenen Neuorganisationen bei der Eisenbahnverwaltung ein. Bei der Abtheilung „Provinzialbehörden" ist zu bemerken, daß die Bezirksverwaltungsgerichte, welche in den früheren Jahrgängen als unter der Leitung bezw. oberen Aufsicht des Oberpräsidenten stehend, aufgeführt wurden, jetzt als selbstständige Behörden coordinirt sind; die Bezirksräthe sind aus dem Handbuche ganz verschwunden. In derselben Abtheilung bildet die Stadt Berlin zum ersten Male einen besonderen Verwaltungsbezirk „Stadtkreis Berlin", nachdem sie mit dem 1. April d. J. aus der Provinz Brandenburg ausgeschieden ist. In den Anlagen des Handbuches befinden sich die Uebersicht des Flächenraumes und der Einwohnerzahl des preußischen Staats, sowie die Städte und Flecken mit Angabe der Civileinwohnerzahl bereits nach dem vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Decbr. 1880. — Ueber den Tag der Reichstagswahlen ist während der Anwesenheit des Fürsten Bismarck dem Vernehmen nach noch kein bestimmter Beschluß gefaßt, doch ist es unzweifelhaft, daß sie Mitte October stattfinden werden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Magdeburger Zucker-Börse. 19. Aug. (Wochenbericht.) Rohzucker. Im Verlaufe dieser Woche gestaltete sich die Nachfrage wieder etwas lebhafter; die günstiger lautenden londoner Berichte erweckten namentlich in den letzten Tagen das Interesse hiesiger Exporteure für die noch vorhandenen wenigen Restpartien von Loco-Kornzuckern, welche dann zu etwas erhöhten Preisen — meist für Exportzwecke — gehandelt wurden. — Auch Nachproducte hatten sich diese Woche wieder besserer Beachtung zu erfreuen und machte sich dafür eine kleine Preisaufbesserung geltend. Der Gesammt-Umsatz beträgt 20.000 Ctr. Raffinirte Zucker. Das Geschäft in raffinirter Waare blieb andauernd ein ruhiges; Nachfrage und Angebot bewegten sich in gleich engen Grenzen und gewannen daher auch die dieswöchentl. chen Umsätze nicht an Ausdehnung. Verkauft wurden 5000 Brode, 2500 Ctr. gemahlene Zucken und 1000 Ctr. Würfelzucker. Melasse 4,50—4 80 M., 42—43° Bé. effectiv excl. Tonne. Krystallzucker I., über 98 Proc. —, Krystallzucker II., über 98 Proc. —, Kornzucker excl., von 97 Proc. —, do. excl. von 96 Proc. 33,50—33,80 M., do. excl. von 95 Proc. 32,50—33,00 M., do. excl., von 94 Proc. —, Nachproducte excl., 88—94 Proc., 24,50—29,50 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, fein, excl. Faß —, do. fein excl. —, Melis, fein, excl. Faß 40,50 M., do. mittel excl. Faß 40,00 M., Würfelzucker I, incl. Kiste —, do. II., incl. Faß, 41,00 M., Gem. Raffinade I., incl. Faß, —, do. II., incl. Faß 38,50 bis 39,00 M., Gem. Melis I, incl. Faß, 37,75—38,00 M., do. II. incl. Faß —, Farin. incl. Faß — (Preise pro 50 Kilogr.)

Amsterdam, 16. Aug. (Wochenbericht.) Kaffee. Der Ablauf hat die gehegten Erwartungen nicht getäuscht. Es zeigte sich lebhafte Kauflust, namentlich auch von Seiten unseres Inlandes. Durchschnittlich übertiegen die bezahlten Preise die Taxe, hauptsächlich konnten die besseren Sorten, besonders die Menado's, welche sich durch schöne Qualität auszeichneten, weit über Taxe bedingen. Für die ordinären und gut ordinären Packungen liefen Preise ca. 1 cs. über Taxe, wodurch für diese wieder ca. der Werth der Juni-Auction etablirt ist. Nach der Versteigerung blieb die Stimmung gut, die benachbarten Märkte antworteten mit einer festen Haltung. Nach verschiedenen Nummern besteht Frage zu Ablaufsconsen, namentlich sind die Phantasie-Sorten, besonders Menado stark begehrt, doch kaum erhältlich, dagegen findet Malang nur sehr wenig Beachtung. Mit dem Abzuge ist man bis jetzt ziemlich zufrieden, ein ferneres kräftiges Zugreifen des Bedarfes steht in Aussicht. Von Privatzufuhr wurden zu entsprechend guten Preisen hier 3062 Ballen Java, 664 Ballen Macassar, in Rotterdam 1326 Ballen Java verhandelt und 241 Ballen Mexikanischer. — Reis. Unverändert. Dem englischen Markte folgend, etwas besser gestimmt, für unsere Schälmühlen sind wieder einige Ladungen Rangoon und Bassein eingetroffen Geschäfter in harten Sorten unverändert. Weiche Waare findet zu gegenwärtigen, niedrigen Preisen vermehrten Abzug, bedeutende Posten sind verhandelt und Schäler scheinen ihre Forderungen erhöhen zu wollen. — Gewürze. Muscatnüsse und Blüthe unverändert preisfest, mit einiger Frage für Bedarfsbefriedigung. Nelken wenig beachtet. Nach schwarzem Pfeffer bleibt Begehr, man hält etwas höher. Sardellen durch vermehrte Frage für Versendung, neuerdings sehr willig gestimmt, für neue bezahlte man f 54 à 56 bei Partie und hält nun auf f 57, in alter Waare ging fast nichts um. — Petroleum. Durch stärkeres Angebot gingen Preise von direct lieferbarer Waare noch etwas zurück, wozu namhafte Umsätze zu Stande kamen, Termine sind nur mit Mühe käuflich. Auf höhere amerikanische Berichte schloß der Markt fester, loco auf f 9¼, Entrepôt gehalten, Oct-Dec.-Lieferung zu f 9⅝ Entrepôt käuflich.

*Köln, 19. Aug., Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 24,00, fremder loco 24,00, pr. Nov. 23 80, pr. März 23.35. Roggen loco 20,50, pr. Novbr. 17,60, pr. März 17,30. Hafer loco 16,75. Rüböl loco 31,50, pr. Oct. 30,40, pr. Mai 30,30.

* Amsterdam, 19. August, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. (Schlußbericht). Weizen auf Termine unverändert, pr. Nov. 310. Roggen loco höher, auf Termine unverändert, pr. Oct. 214, pr. März 201. Raps per Oct. 368, pr. Frühjahr 376 Fl. Rüböl loco 34¼, pr. Herbst 34½, pr. Mai 1882 35½

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19 bis 20. August.

Stadt Hamburg. Justizrath Hellhof m. Frau a. Perleberg; Fabr. Büsing a. Oldenburg; Ing. Büich a. Hamburg; Priv. Großmann m. Frau a. Grimma; Prof. Dr. Schweigger a. Berlin; Kaufleute: Riege a. Hamburg; Hirschfeld a. Krefeld; Wettmann a. Offleben; Söllner a. Hamburg; Niedenführ a. Dresden; Merk a. Melle; Baumgarten, Fähndrich, Hagemeier, Pingel a. Berlin; Strauß a. Frankfurt; Seifert a. Chemnitz; Lindae a. Magdeburg.

Kronprinz. Geh.-Räthin Frau Sonnenkalb, Arzt Dr. Sonnenkalb a. Jena; Lieuten.: Eckendorff, Arndt a. Berlin; Rechtsanwalt Dr. Schwechten a. Kassel; Landwirth Köppel a. Altona; Ingen. Dittenberger a. Bebra; Assessor Berger a. Magdeburg; Kaufleute: Walthausen a. Maestricht; Krämer a. Leipzig; Häuber a. Berlin; Salomon a. Aachen; Henneberg a. Erfurt; Förster a. Guben; Sandrog a. Chemnitz; Mehnert a. Plauen.

Russischer Hof. Fabrik: Hagemann m. Frau a. Bernburg; Lemvold a. Reichenbe g; Fehre a. Stargardt; Rent.: Wierberg m. Frau a. Elterfeld; Bergthal a. Schleitz; Ull ich m. Frau a. Aschersleben; Rittergutsbesitzer Vermehren a. Helmstädt; Frau Rapoth m. T., Ingen. Hilgen, Geh.-Rath Fraeens a. Berlin; Salomon m. Frau a. Weener; Student Dreofert a. Cottbus; Techn. Pettlop a. Hanau; Pastor Siebers a. Koburg; Kaufleute: Müller a. Breslau; Grohlman a. Braunschweig; Ecken a. Geveisberg; Pellberg a. Wien; Hammer a. Eisenach.

Stadt Zürich. Fabr.: Horlach, Kolze a. Holland; Director Hoffmann a. Stettin; Assessor Spengler, Rev. Großmann, Buchhändler Fischer, Archit. Mähnert a. Leipzig; Ingen. Raucke a. Wien; Gutsbes. Weiße a. Posen; Bankbeamter Mittler a. Hamburg; Kaufleute: Meyer, Klarenbach a. Dresden; Dannenberg a. Koburg; Ballrath a. Leipzig; Schmidt a. Nordhausen; Hanson a. Köthen; Schenk a. Plauen; Zell a. Königsberg.

Goldene Kugel. Gutsbes. v. Katalschoff a. Kuzstomes; Hofopernsänger Holstein a. Weimar; Dr. Witte m. Fam. u. Dienersch. a. Gotha; Zeichenlehrer Hubchasteuber a. Lichte i/Thür. Walde; Prof. Dr. Oehmiger a. Jena; Bahnbeamter Zppegang a. Erfurt; Hanfschuhfabrik Roth a. Greiz; Gymn.-Lehrer Schmidt u. Student Jonker a. Goudo i/Holland; Fabrik. Gundlach a. Großahmerode; Comm.-Rath Boer a. Berlin; Director Kron u. Frau v. Haagen a. Nordhausen; Berg-Director Brokey a. Teplitz i/Böhm.; Rechtsanw. Dedolph a. Cottbus; Kaufleute: Hasse a. Berlin; Grimm m. Frau a. Zwickau; Stein a. Worms; Thürfelder a. Leipzig; Gebr. Cramer a. Fürth; Cohn a. Eichwege; Kersten a. Bayhorst; Dsroiels m. Frau a. Weener i/Ostfriesland; Rehn a. Leipzig; Waldbauer u. Frankenfeld a. Stuttgart; Kreutzer a. Minden.

Goldener Ring. Fabrikbes. Fischer m. Gem. a. Wittenberg; Priv. Wolff m. Gem. a. Berlin; Director Müller m. Fam. a. Dresden; Kaufleute: Grünastel u. Metz a. Leipzig; Lausch a. Rotha; Manz a. Bamberg; Stoll a. Hamburg; Wenner a. Schwelm i/Westf.; Eich, Kirchstein u. Löwengart a. Berlin; Ludwig a. Niederwald; Herz a. Amsterdam; Rügenberg a. Schierstein a/Rh.; Westhoff a. Dortmund; Roda a. Leisnig.

Stadt Berlin. Restaurateur Stein a. Helbra; Ing. Suder a. Neiße; Zimmermstr. Haicher u. Maurermstr. Jecke a. Kahla; Fabr. Keilisch a. Berlin; Techn. Kühne a. Merseburg; Assistent Sonnenschmidt a. Naumburg; Gutsbes. Koch m. Frau a. Ringleben; Frl. Schumann a. Merseburg; Frl. Meyer a. Dessau; Gerichtsvollzieher Hercht m. Frau a. Treffurt; Gastwirth Mehttop a. Hohenlignitz; Bandagist Beck a. Zwickau; Tischlermstr. Melcher a. Berlin; Geschäftsführer Löhe a. Dresden; Baumstr. Fichtner a. Neuraad; Gastwirth Liebar a. Altmittweida; Amts-Assess. Habermann a. Weißenfels; Cantor Merseburg a. Ermsleben; stud. phil. Heidenreich a. Ermsleben; Frl. Zunder und Frl. Müller a. Magdeburg; Kaufleute: Philippborn a. Berlin; Schäffer a. Halle; Erwuntha a. Stettin; Kumpfert a. Quedlinburg; Opitz a. Frankfurt; Stenzel a. Bielefeld; Schöne m. Frau a. Magdeburg; Aurich a. Halberstadt; Ludewig a. Magdeburg; Merkel a. Leipzig; Foelin a. Mainz; Schwabe a. Gladbach; Knabe m. Frau a. Riesa.

Rheinischer Hof. Rendant Becker m. Frau a. Nebra; Rittergutsbes. v. Lichtenhayn a. Erfurt; Rentier Günzel a. Ems; Hofschauspieler Quin a. Hameln a/W.; Techniker Podewitz a. Eisleben; Fabr. Doblmann a. Salzwedel; Tuchfabr. Jurisch a. Luckenwalde; Frau Kralle a. Erfurt; Ing. Bornemann a. Halle; Ober-Insp. Bock a. Magdeburg; Landwirth Heine m. Frau a. Landsberg; Hotelbes. Kummer m. Frau a. Suderode; Fabrikbes. Petersa. Würzburg; Kaufleute: Geißler a. Dresden; Velten a. Mainz; Krause a. Erfurt; Ernst a. Berlin.

Aus der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Gruppe IX. Holzindustrie.

II.

Die Zimmerausstattungen der neunten Gruppe sind ausnahmslos in einer der beiden Querhallen untergebracht worden, welche die nördliche Façade mit der vom westlichen Eingange nach der Rotunde führenden Halle verbinden. Insofern steht dieser Theil der Holzindustrie, wie es auch berechtigt ist, zugleich in örtlichem Zusammenhange mit der Kunstgruppe und den Zimmereinrichtungen. Wenn wir von den Räumen, wo die Böttchermeister, die Fournierfabriken ꝛc. ihre Fortschritte darthun, unsere Schritte nach der beschriebenen Möbelhalle setzen, so gelangen wir bald zu dem Damengarderobespind, das auf beiden Seiten durch zwei elegante Nähtische begrenzt wird. Der geschickte Verfertiger ist der Tischlermeister Rohde in Merkewitz (Saalkreis). An dem geschmackvollen Nußbaumschreibtisch von Franz Richardt in Eisleben führt der Weg uns vorbei zu den stilvollen mit Nischen und Verzierungen versehenen Stubenschranke von Pense in Ostrau b/Bitterfeld und zu dem Salonspiegel mit Untersatz von demselben. Wir bewundern sodann den unter Anlehnung an altertümliche Vorbilder gearbeiteten eichenen Juwelenschrank von Schalk & Sohn in Mansfeld und das derselben Firma gehörige Uhrgehäuse mit Consol. Gleichfalls an den Renaissancestil erinnert das Büffet Ferd. Schneider's in Naumburg. Mit gutem Erfolg strebt auch unser Mitbürger C. Hauptmann seinen Möbeln künstlerische Formen aufzuprägen, wie die in klassischem Stil durchgeführten Büffets und der Salonspiegel beweisen. Thüringen kommt durch den Tischlermeister Schack-Gotha zur Geltung, der einen Waffenschrank mit hübscher Schnitzerei aufgestellt hat, bei dem uns aber vor allem der kostbare Salontisch mit seinen wirkungsvollen Metalleinlagen festhält. Theils echte, theils nachgeahmte Möbel aus früheren Entwicklungsperioden der Kunst treffen wir bei Jost-Leipzig an, der seine Thätigkeit als Alterthumsgeschäft bezeichnet. Für Liebhaber älterer Möbel findet sich hier eine ganze Sammlung solcher Stücke vor. Die Nachbarschaft bilden die Büffets, die vom Bildhauer Glasemann in Magdeburg und Tischlermeister W. Richter in Bernburg gebaut sind. Sodann stoßen wir auf die von Gebr. Bethmann von hier ausgestellten Sachen, deren jede ihren besonderen charakteristischen Werth hat. Zunächst ist der Patentstuhl für Kranke und Alte bemerkenswerth; dann folgt ein Anrichtetisch für feinere Speisezimmer, der sich auf einfache Weise in drei Etagen theilt. An dem Ausziehetisch fällt auf, daß er ohne Einlageplatten zusammengesetzt ist, und ebenso bietet auch der Schreibtisch, dem die Ansicht eines Büffet gegeben ist, gewisse Vorzüge. Wir nehmen dann Kenntniß von dem Gewehrschranke von Franz Hoffmann in Halle; weder diesem Stücke noch dem von Schlieben in Herzberg ausgestellten Schreibtische (mit geheimen Schränken) und Bücherschrank ermangeln die geschnitzten Verzierungen.

Wenn wir in derselben Richtung weitergehen, so erreichen wir des Dresdeners Dittmar Blumentisch und Nähtisch und des Leipzigers Hoß fürstlich ausgestattetes Kinderbett. An der östlichen Wand entlang schreitend, werden wir durch den Anblick der von unserem Landsmanne Seebach als Vergolder ins Leben gerufenen Möbelgruppe im Stil Ludwigs XVI. längere Zeit zurückgehalten. Ueber dem von den Lauchhammer'schen Werken gelieferten Kamin steigt der mit Steinpappe stilgerecht ornamentirte Spiegel empor. Im Vordergrunde laden ein Armstuhl und ein Clavierfessel, durch Bildhauer Besser von hier aus Buchenholz geschnitzt und durch Leibe, der gleichfalls unserer Stadt angehört, gepolstert, zum Niedersitzen ein. Hierauf lassen wir den Damenschreibtisch Th. Richardt's-Eisleben, des jenaischen Tischlermeisters Bürger prächtig gearbeitete Tische mit Holzeinlagen und und die dreitheilige Damengarderobe von Selle in Spören b/Zörbig an unseren Augen langsam vorbeigleiten. Des Tapezierers Schlüter Toilettenstisch, ein Ergebniß des halleschen Gewerbfleißes, wird schon oft das Wohlgefallen des schönen Geschlechts erweckt haben. In die ersten Jahre der Kindheit ruft die Korbschaukelwiege von Jähnig & Müller in Altenburg zurück. Da wir einmal bei den Rohrwaaren angelangt sind, so mögen hier auch gleich die feinen Waaren von Birnstiel in Koburg Erwähnung finden, die der Besucher an den nördlichen Ausgängen der Möbelhalle antrifft. Dort ist ein Nähtisch zu sehen, der aus Pfauenfederpuls und französischem Lackrohr geflochten ist — eine schwierige und kunstvolle, aber auch theuere Leistung. Daneben steht ein Notenständer aus Chinamattengeflecht, zu dessen Verzierung gleichfalls jenes Lackrohr benutzt wurde. An den anderen Korbwaaren hebt der Aussteller namentlich die Henkelmetallbefestigung hervor.

Vier Jalousieaussteller werben um die Gunst des Besuchers: Berg in Leipzig, von dem auch die Rollschattenbecken herrühren, welche in Mosenthin's Gewächshaus ausgestellt sind; Enzmann & Sohn in Koburg, dessen riesengroße Jalousie an den Eingangsgebäuden ausgespannt ist; die Hamburg-Berliner Jalousiefabrik, Filiale Leipzig, die sich als das älteste Unternehmen dieser Art bezeichnet, und M. Nietzschmann von hier, dessen Unternehmen laut Katalog zwar das jüngste zu sein scheint, aber dennoch bereits einen beträchtlichen Jahresumsatz aufweist. Auf Gardinenträger und Rosetten, gerade und geschweifte, imitirte und vergoldete, hat der Vergolder Schramm in Dresden seine Ausstellung beschränkt, zugleich aber in dieser Beschränkung seine Meisterschaft gezeigt. In derselben Specialität hat Schultze in Hildburghausen aufgestellt. Spiegel, Rahmen und Leisten sind in anerkannter Güte von Mittenzwei in Leipzig ausgehängt worden. Ein zierlich gearbeiteter Vogelkäfig ist aus der Werkstätte von Warpupp in Magdeburg hervorgegangen. Gastwirthe seien auf die beiden Billards aufmerksam gemacht, die Geißler in Leipzig vorführt und von denen das eine in Folge einer Wendevorrichtung beliebig als deutsches oder französisches Billard benutzbar ist. An eleganter und zweckmäßiger Ausführung lassen sie nichts zu wünschen übrig. Vervollständigt wird Geißler's Ausstellung noch durch die kleineren Billardgegenstände, Queues ꝛc. Gegenüber hat der Drechslermeister Behling aus Magdeburg einen anmuthigen Bau aus seinen Treppentraillen und Treppenspindeln geschaffen, auf dem ein Glasschrank, gefüllt mit seinen Elfenbeinbillardbällen, steht.

Eine Anzahl Firmen ist auch beflissen gewesen, die verbesserten Einrichtungen, die sich auf das Reinigen und Rollen der Wäsche beziehen, vorzuführen, so Otto Gieseke von hier durch Wasch- und Wringmaschinen, Lavaud & Helbig in Lindenau-Leipzig als Mitfabrikanten von Zeugrollen, „Patent H. Albers in Hannover," die auf 12 Ausstellungen innerhalb weniger Jahre mit Preisen bedacht wurden. Die ausgestellte Kastenmangel mit Zugketten ist nach einmaliger Drehung mehrere Minuten automatisch im Gange, der Kasten läuft und kippt fast selbstthätig. Von den drei mit Hebel- oder Federdruck construirten Tischrollen ist die eine der alten Sitte, wonach die Platte über die Rollknüppel geführt wird, angepaßt, während die beiden anderen eine bewegliche Walze und feststehenden Tisch haben. Wie uns gesagt wurde, machen Rollen der letzteren Art bei Servietten und Handtüchern das Plätten ganz überflüssig. Dagegen liegen die Walzen bei der von Max Nietzschmann von hier ausgestellten Wäscherolle mit selbstthätiger Druckregulirung fest. Die Wäsche geht hier durch zwei Walzen hindurch. Dann ist noch eine „neue Victoriaschwingmangel" von Eduard Theisen in Leipzig aufgestellt, der derselbe in seinem Prospect eine Reihe von Vortheilen zuzuschreiben weiß.

Bestrebt, wirken in der Holzgruppe die Patentmineralsärge von Köppe in Bitterfeld, die dieser Aussteller wegen ihrer Dauerhaftigkeit, ihrer Undurchdringlichkeit und ihres bequemen Transports anempfiehlt.

In das Bereich der Kurzwaaren fallen die Ausstellungen von Spankörben, die den zwei lauter'schen Fabriken von Aug. Schneider und von Kuz & Klemm verdankt werden. Jener hat aus solchen Korbwaaren einen mit den Reichs- und Landesfarben geschmückten Triumphbogen errichtet, unter dem der Wanderer vom Nordportale her in die 9. Gruppe eintritt, und mit Schneiders Fabrik wetteifert die Nebenbuhlerin an geschmackvollem Arrangement. Hierher gehören ferner die Dinge, mit denen sich Flemming aus Klobenstein b/Schwarzenberg zeigt, die Holztheile einer großen Zahl der bekanntesten kleineren Hausgeräthe. Gröbere Rohrwaaren haben nur einen Aussteller gefunden, nämlich die Firma Calm & Ahlfeld, die mit Reise-, Kohlenkörben u. s. w., mit einem Packetwagen, einem Lehnstuhl sich vorführt. Als den Zwecken noch nahestehender Industriezweig wäre dann noch die Kistenfabrikation zu erwähnen, die durch J. Schmidt in Eromannsdorf b/Chemnitz vertreten wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810821030/fragment/page=0001

Auction
in Teutschenthal.

Mittwoch den 24. August cr. Vormittags 10½ Uhr verkaufe ich in der Wohnung der Wittwe **Emilie Böhme** zu **Mittel-Teutschenthal zwangsweise:**

Sopha, Kleiderschränke, Küchenschränke, Tische, Stühle, 1 Schreibsecretair, 1 Wäschesecretair, Komoden, 1 Schrank mit Glasaufsatz, Spiegel, Bilder u. s. w.

Sodann um **12 Uhr Mittags** beim Kaufmann **Franz Herold** zu **Unter-Teutschenthal** folgende zur **Herold**'schen Concursmasse gehörenden Gegenstände, als:

1 vollständige Ladeneinrichtung, Waarenschränke, 1 Balken- und 1 Decimalwaage, 10 Pfd. Rolltabak, 1 Stehpult, 1 Ausziehtisch, einige Materialwaaren u. s. w.

Lützkendorf.
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.

Donnerstag den 23. Aug. Nachm. 1 Uhr versteigere ich gr. Steinstraße 51 im „Schwan":

Bettstellen m. Matratzen, ½ Dtzd. Mahagoni-Polsterstühle, Tische, Kleidersecretär u. Kleiderschrank, 1 hochfeinen Flügel, hochfeine Federbetten, Kleidungsstücke, Roleaux, wollene Läufer, Tafeldecke, 1 schwarz- u. 1 braunseidenes Kleid, Cigarren, 1 große Partie moderne garnirte u. ungarnirte Sommer- und Winterhüte f. Damen u. Kinder, **Bücher** rc.

O. Radestock, Auctionator.

Auction
im Zwangsvollstreck.-Verfahren.

Dienstag den 23. August cr. Vormittags 8 Uhr

versteigere ich im Gasthof „z. **Palmbaum** in **Dölau**:

1 Leiterwagen, 1 Schrank, 1 Sopha.

Hirsch,
Halle a. S. Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. August Vormittags 10 Uhr sollen **Berlinerstraße 6** wegen Aufgabe eines Schnittwaarengeschäfts verschiedene wollene, baumwollene und kattunene Waaren meistbietend gegen gleichbare Zahlung versteigert werden.

J. Stemmler,
Commissionär und Auctionator.

Wassermühlen-Verkauf.

Veränderungsbalber beabsichtige ich meine **Wassermühle** (die **einzige** in der Umgegend), enthaltend 2 Mahlgänge mit französischen Steinen und Cylindern, einem Spitz- und Schrotgang, circa 7 Morgen Feld und schönem Obstgarten, **sofort** oder auch **später zu verkaufen.** Aushaltendes Wasser und gute Kundenmüllerei. Beste Getreide-Gegend. Anzahlung 3—4000 Thaler. Offerten unter **W. O. 539** nehmen **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** gern entgegen.

Ein Haus in guter Geschäftslage, nahe am Markte, mit **2 Verkaufsläden, Schlachthaus, Thoreinfahrt, Stallung, Garten u. großem Hof,** ist sofort veränderungshalber zu verkaufen.

J. C. Nippe in **Delitzsch.**

Haus-Verkauf.

Ein schönes Grundstück mit gr. Hof und Thoreinfahrt, prachtvoll eingerichteter Niederlage, beste Lage, Nähe der Bahn, sehr gut rentirend, soll verzugshalber mit einer Anzahlung von Mk. 10,000 verkauft werden. Näheres

Merzenich & Co., Halle a/S., **kl. Steinstraße 9.**

Pacht-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. Januar 1882 in Halle ein **Gasthof** oder dazu geeignete Räume, am liebsten ein kleines Haus. Off. in d. Exp. d. Ztg. unter **A. 1045.**

Gasthofs-Verpachtung.

Ein **Landgasthof,** flottes Geschäft, zu verpachten. Näheres ertheilt

J. Stemmler, Berlinerstraße 6

Eine Schmiede in Halle, in guter Geschäftslage, ist zum 1. October d. J. **zu verpachten.**

Zu erfragen bei Hrn. **Hauschild, Gasthof zu den 3 Königen.**

Für 6000 Thaler

(Anzahlung nach Uebereinkommen) soll erbtheilungsbalber ein in einem kleinen lebh. Geschäftsorte belegenes **Wohnhaus,** mit großem Hof, Scheune, Seitengebäude und 1½ Morg. großem Garten, in welchem **Selterswasserfabrik und Destillation** mit gutem Erfolg betrieben wird, und welches sich auch zur Anlage eines **Material-Geschäfts** oder **Bäckerei,** da beide Geschäfte fehlen, eignen würde, verkauft werden. Offerten sub **Y. 1042** befördert die Expedition d. Ztg.

Ich bin willens mein **herrsch. eingerichtetes Grundstück mit kleinem Garten,** nahe am **Geisthor,** unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Ford. 9500 Thlr. Anz. 2—3000 Thlr. Nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter **B. 5807** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

In der Nähe des Gymnasiums ist ein vor mehreren Jahren sehr solid gebautes **Haus** mit prächtigem, ziemlich großen Vorgarten preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Kapellengasse 5

In verkehrreicher bedeutender Provinzialstadt ist eine mit sämmtlichen Neuerungen versehene und sehr gut eingeführte

Stärkefabrik

unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten **Leistung per Woche ca. 15 Wispel.** Offerten sub **H. a. 12027** an **Rudolf Mosse, große Ulrichstraße 4** erbeten.

Guts-Verkauf.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber in der **Nähe Leipzig's** ein **kleines Gut** mit 22 Mrgn. Feld und vollständiger Ernte. Zu erfragen durch **F. W. Kallmeier** in **Neustadt** b. **Leipzig.**

Baustellen,

außerhalb des Ramnischen Thores sind abzugeben. Offerten sub **R. z. 12028** an **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Zu vermiethen

an feinster Lage in **Hann. Münden** ein **großer Laden,** passend zu jedem Geschäft. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Adresse zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [437

Eine kleine **Werkstatt,** parterre, in der Nähe des Marktes sofort gesucht. Offerten niederzulegen bei 8132] **A. Fritze, Markt.**

Ein Viktualien-Keller nebst Wohnung, oder passendes Lokal dafür, in guter Lage, zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter **V. 1040** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung, möglichst parterre, in der Nähe des Marktes, für 60—70 Thlr., 2 Stuben, Kammer und Küche, per sofort **gesucht.** Adressen niederzulegen bei **A. Fritze, Markt.**

Gesucht eine Wohnung, 2 St., 2 K. nebst Zubehör, zum 1. October im Königsviertel oder Nähe des Leipziger Thores. Offerten mit Preisang unter **U. 1039** in der Expedition d. Ztg.

Garconlogis Kleinschmieden 7, I.

Frdl. Part.-Wohnung (40 ℳ) Böckstr. 5.

Stube, K., K. nebst Zub. zu verm **Giebichenstein, Advokatenstraße 3.**

Herrschaftl. Bel-Etage mit 9 Piec. u. Garten sof. beziehbar, verm. **Südstr. 2.**

Zwei kleine Wohnungen

zu vermiethen u. z. 1. Oct. zu beziehen **Rainstraße 8, Giebichenstein.**

1 St., K., K. für 38 Thlr. zu verm **Neilstraße 6, vor dem Geisthor.**

1 St., K., K. mit Zub., Pr. 30 Thlr., 1. October zu beziehen Beesenerstr. 2.

Ein gutes **Logis,** 2 Stuben mit Zubehör, billig zu vermiethen u. 1. Octbr. zu beziehen **Oberglaucha 9.**

1 gr Wohnung z. Abv. od. kl. Haus zu pachten oder zu kaufen gesucht Adr. **J. 5833 an J. Barck & Co.**

Allein lebender **Pensionair** sucht in anständigem Hause

unmöblirte Stube

u. Kammer z. 1. Octbr. Adr. unter **D. 5808 an J. Barck & Co.**

Eine freundliche Hofwohnung

2 St., 2 K., Küche, Keller zum 1. October zu vermiethen **Breitestraße 19.**

Eine **Wohnung** im Preise von 130 Thlr. zu vermiethen und 1. October zu beziehen. Näheres **gr. Wallstr. 1.**

Stube, 2 Kammern,

Küche nebst Zubehör, Preis 60 Thlr., zu vermiethen **Schulberg 8.**

Herrschaftl. Wohnungen
zu vermiethen Henriettenstraße 24.

Zu vermiethen 2 St., 2 K. nebst Zubehör Wörmlitzerstraße 6.

Eine kleine Wohnung, Preis 20 Thlr., vermiethet **Triftstraße 30.**

Eine kleinere Souterrainwohnung, best. aus Stube, Kammer u. Küche, ist sofort oder zum 1. Oct. d. J. zu verm. **Krausenstraße 5, part.**

Eine fl. **Wohnung** mit Werkstatt (Holzarbeiter) wird in der Steinstr. b. d. Steinthor od. Brüderstr. z. 1. Okt. zu miethen gesucht. Adr. mit Preisa. g. niederzul. Hauptpostamt u. **A. Z. 50.**

Veränderungsbalber ist noch 1 Hausmanns-Wohnung p. 1. Oct. zu verm. **Parkstraße 4** bei Insp. **Wastig.**

Vermiethung.

Eine **Wohnung,** bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör ist jetzt oder zum 1. Oct. zu vermiethen **gr. Schlamm 1,** 2 Tr.

1 St u. K. 1. Sept. z. bez. Z. erfr. Gerberg. 9.

Frndl. Parterre-Logis, 2 St., 2—3 K., Zub. z. 1. Oct. zu bes Näheres **Magdeburgerstr. 3, I.**

Leipzigerstraße 93 ist ein gut möbl. Zimmer mit Bett preiswerth zu verm. Näheres daselbst im Galanteriegeschäft.

Möbl. Stube zu verm. alter Markt 15, I.

ff. möbl. Stube u. K. für 1 auch 2 Herren, schöne Aussicht nach Poststraße, **Töpferplan 11,** II, am Leipz. Thurm.

Möbl. Stube mit od. ohne K., sowie 2 anst. Schlafstellen sof Hanstad 1, II, l.

Möbl. Zimmer sof. gr. Ulrichstr. 29, III.

Freundl. möbl. Wohnung, am liebsten an einen älteren Herrn, vermiethet **Anhalterstraße 9a, III.**

Möbl. Wohnung Martinsgasse 1.

Freundlich möblirtes Zimmer

sofort zu vermiethen **Berggasse 1.**

2 heizb. Zimmer

Nähe der Brüderstr. z. 1. Oct gesucht. Off. sub **K. 1. 12019** an **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4. I.**

Eine fein möblirte **Garcon-Wohnung** ist vom 15. September für 1 auch 2 Herren zu vermiethen. Näheres gr. Steinstr. 73 bei **C. Abelmann.**

Gut möbl. Zimmer Charlottenstr. 2, III.

Eine freundlich **möbl. Stube** billig zu vermiethen **Alter Markt 16,** II.

Kl. Stube mit Bett sof. zu bez. Trödel 19 I.

Logis mit Kost Schmeerstraße 11, Bäckerl.

Schlafstelle mit Kost II. Vereinsstr. 4.

Anst Schlafst. m. Kost Brunneng. 11, I.

2 Schlafstellen offen Berggasse 4, Hofl. II.

2 anst Herren find. Logis Parstr. 6, II, r.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsberg 4a H. I.

Anst. Schlafst mit u. ohne Kost Trödel 2 I.

Anst. Schlafstelle Charlottenstr. 10, I, r.

Anst. frdl. Schlafst. mit Kost Hallgasse 1.

Anständ Schlafstelle Geiststraße 28, p.

Anständ. Schlafstelle Fleischergasse 19.

Anst. Schlafst. m. K. Augustastr. 3, H. I.

Schlafst. m. K. Graseweg b. Stange.

Schlafstelle m. Kost Martinsgasse 4, I.

Anst. Schlafstelle m. K. Auaustastr. 14.

Anst Schlafst Martinsb. 5 b Brathuhn.

Schlafstellen, kl. Ulrichstraße 19, 3 Tr.

Anst. Schlafst. offen Dachtzgasse 13

Anst. Schlafstelle mit Kost. Zu erfragen **gr. Ulrichstr. 23** im Laden

Anst Schlafstelle Nannischstr. 11, H. I.

Offene Schlafstelle kl. Ulrichstr. 8, I, links.

Schlafstellen kl. Sandberg 14, Hof II.

Schlafst kl. Ulrichstr. 29. Zu erfr. im Kell

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 19, H. II

Anst. Schlafstelle kl. Schlamm 4, part.

2 Schlafstellen gr. Wallstraße 13/14.

Gesucht: 1 led. Brenner, 1 led. Hofmeister, 1 Arbeiterfamilie, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen für Rittergüter durch **Fr. Deparade,** gr. Schlamm 10, I

4 Verwalter, 4 Hofmeister, 2 Aufseher, 6 Landwirthschafterinnen sucht für sofort und 1. October **Landw. Beamten-Verein, Leipzigerstraße 26.**

Commis-Gesuch.

Für ein altes Colonialwaaren-Geschäft Erfurts wird per 1. September ein solider, tüchtiger, junger Mann gesucht, welcher kürzlich seine Lehrzeit in derselben Branche beendete und bestens empfohlen ist. Offerten sub **C. 365** postlagernd **Erfurt** erbeten.

Für meine **Bäckerei** suche einen in allen Zweigen der **Conditorei** erfahrenen **Gehilfen,** Antritt 1. September eventuell sogleich. [8147

Sangerhausen. Otto Scharfe.

Zu einem rentablen Geschäft wird ein Theilnehmer mit 2000 Thlr. Einlage gesucht.

Gef. Offerten unter **Z. 1044** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Zur Aufsicht-Verwaltung rc.

wird ein **sicherer** u. gewandter Mann bei 1500 ℳ Einkommen pr. a. dauernd gesucht. Off. mit Ang. seith. Stellung u. Verhältnisse unter **B. 60** postlagernd **Berlin,** Postamt 53.

Ein junger Commis für ein Material-Detailgeschäft wird zum möglichst sofortigen Antritt **gesucht.**

Adressen **K. 10** postlagernd **Buttstädt i/Thür.**

Tischlergeselle gesucht Graseweg 11.

Ein junger thätiger Geschäftsmann wünscht für eine solide **Seifenfabrik den Detail-Verkauf für Weißensels** commissionsweise zu übernehmen. Offerten unter **A. B. 2352** an **H. Gräfe, Halle a/S.** erbeten.

2 tüchtige Schlosser sucht die Maschinen-Fabrik Schafstädt.

Ein junger Mann vom Lande mit g. Zeugnissen sucht Stell. als Kutscher oder Hausmann gr. Brauhausgasse 15

Mehrere Häuer

werden sofort verlangt

Arnitzer Braunkohlenwerk und Briquettesfabrik bei **Lommatzsch** in **Sachsen.**

Einen Lehrling sucht

W. Schwarz, Schlossermeister, **Spiegelgasse 11.**

Einen Lehrling,

Sohn hiesiger Eltern, sucht die **Papierhandlung** von **A. Fritze.**

Für unser Producten-Geschäft, engros, suchen wir zum Antritt p. sofort oder bis 1 October cr. einen **Lehrling** mit nöthigen Schulkenntnissen.

Brüder Martini, Königstraße 21.

Ein **ordentlicher Bursche findet** als **Lehrling Stelle** bei

W. Fischer, Buchbindermeister, **gr. Ulrichstraße 10.**

Ein ehrlicher, kräftiger Bursche wird gesucht.

C. Augustin, Mühlpforte 6.

Laufbursche gesucht

W. Stachelroth, Marienstraße 5.

Eine geübte Putzmacherin, die selbständig arbeiten kann und im Verkauf tüchtig, wird per sofort oder am 1. September cr. gesucht. Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen bitte unter Adresse **N. 1032** an die Expedition d. Ztg. gelangen zu lassen.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugn. für Küche u. Hausarb. 1. Oct. gesucht **Bernburgerstraße 35.**

Ein ordentliches schon erfahrenes **Mädchen** findet sofort einen guten Dienst in einem Pfarrhause auf dem Lande. Näheres bei Frau **Nietzschmann, Klosterstraße 10a.**

Junge Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, erhalten Stellen, auch mehrere Haus- und Kindermädchen, d. **Frau Scholle,** Leipzigerstraße 89.

Ein **ordentliches Mädchen** für Küche und Haus **sucht** zum 1. Octbr. **Frau** Dr. **Scharfe,** Sophienstr. 14

Junges gebildetes Mädchen

aus anständiger Familie (aus Thüringen), welches in allen weibl. Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als **Stütze** der **Hausfrau** oder bei **Kindern.** Auf hohen Gehalt wird weniger als auf liebevolle Behandlung gesehen. Näheres **Geiststraße 37, II.**

Ein gebildetes Fräulein in gesetzteren Jahren, welches im Plätten, Nähen und Kochen perfekt ist, wird am 1. October **gesucht**

Halle a/S., Mühlgraben Nr. 4.

2 Köchinnen, die gern Hausarb. übern., 2 vorzügl. empf. Hausmädchen suchen Stellen d. **E. Lerche,** gr. Schlamm 9.

Recht ordentliche Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche u. Haus Auch tüchtige Köchinnen und gesunde Ammen können sich melden bei **Karoline Schaaf,** gr. Ritterg. 11.

Köchin, Mädchen für Küche u. Haus finden sofort u. 1. September Stellen durch Fr. Wendler, Trödel 9.

Offene Stellen

für **2 Kochmamsells, 1 Buffetmamsell,** nicht zu jung, die gut schreibt, **2 j. Mädchen** z. Erl. der ff. Küche, **2 j. Kellner, 1 Lehrling, 1 unverh. Kutscher u. 1 Hausburschen.** Näh. **F. A. Petzerling, Töpferplan 4.**

Ein ordentliches Dienstmädchen

sucht sofort **A. Moritz, Harz 48.**

Wirthschafterin u. anst. **Mädchen** suchen Stelle. Eine **Köchin** findet bei bohem Lohn Stelle.

Frau Schaaf, Spiegelgasse 8.

Hausmädch. 6. 40 Thlr. Geb. sucht Frau **Herrmann,** Bahnhofstraße 7.

Ein **Mädchen** von 18 Jahren, welches Nähen und Plätten kann, sucht Dienst als Haus- oder Stubenmädchen. Näheres **gr. Berlin 15** im Keller.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 32 Jahre alt, Inhaber eines flotten Geschäfts (täglicher Lagerbestand 40,000 ℳ mit 4500 ℳ Reingewinn pro Jahr, **ohne Schulden**), sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen gebildeten wirthschaftl. Dame im Alter von 20—26 Jahren, am liebsten Gutsbesitzers- oder Pastorstochter. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Offerten nebst Photographie sub **F. Sp. 5825** an Herren **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.**

Strengste Discretion!

Damen finden bei ihrer Niederkunft discrete Aufnahme bei **Frau Kunze, Hebeamme, Magdeburg, rothe Krebsstraße 36.**

10,000 Mk. Capital
(Stiftungsgelder)

sind gegen 4½ % Zinsen und pupillarische Sicherheit **sofort auszuleihen.**

Offerten sub **W. 1041** befördert die Expedition dieser Zeitung.

4500 Thaler

zu 4½ % gegen pupillarische Sicherheit sind zum 1. October **auszuleihen.** Näheres in der Exped. d. Ztg. [440

900 Mark auf ein Grundstück wird zum 15. September gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Ztg. unter Chiffre **X. 1042** niederzulegen.

1000 Thaler 1. October auf puppil. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [441

Eine j. Dame, welche Vorlesungen hält, **bittet um ein kleines Darlehn** von einer Dame od. Herrn, welches sie nach Uebereinkunft zurückzahlt. Gefrte Adr. u. **W. R. 542** nehmen **Haasenstein & Vogler** in Halle a/S. gefl. entg.

12,000 Mark

zum **1. October** oder **später** auf **1. Hypothek** von einem **pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht.** — Taxwerth 24,000 ℳ Offerten befördert unter **W. S. 543 Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Sichere Heilung für Alle,

auch die in Anstalten, Operationen, Badeorten und anderweitig nicht geheilt werden können, **aufgegeben und dem Tode nahe sind, heile ich sicher.** Alle Durchfälle, Ruhr, Brechruhr, alle Entzündungen, alle Fieber, jeden Husten, Heiserkeiten, Luftmangel, Asthma-, Hals-, Kehlkopf-, Catarrh-, Tuberkulose, Brustleiden, alle **Lungenkrankheiten,** Schwindsuchten, Bleichsucht, Wassersuchten, Abzehrungen, Durchfälle rc. rc., Migräne, Gicht, Rheumatismus, Reißen und **all u. jeden Schmerz,** Magenkrampf, Magen-, Darm-, Bandwurm-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Urin-, Blut-, Säfte- u. Hämorrhoiden-Leiden. Alle Kinder- u. Frauenkrankheiten. Selbstverschuldete Leiden, alle, auch die veraltetsten geheimen Krankheiten. Schwächen, Nerven-, Kopf-, Haar-, Gehirn-, Augen-, Gehör- und Rückenmarkleiden, Epilepsie und alle Krämpfe. Alle Hautleiden, Ausschläge, Mitesser, Hautjucken, alle Geschwülste, Flechten, alte offene Schäden, Knochenfraß, Krebs. Wunderbare Heilerfolge bei jeder Krankheit weise ich nach durch meine sichere, **eigene** Methode.

F. W. Senftleben, Halle a/S., Bahnhofstraße 12, I.

Frisch geschossene Rebhühner und Hasen

kaufen fortwährend jeden Posten **Krabs & Keller, Magdeb.-Str. 2.**

Alte Kleidungsstücke verk. ust sehr billig Magdeburgerstr. 45 part rechts.

Ein noch brauchbares **Untergestell von einem 3" Wagen,** sowie mehrere noch brauchbare **Räder u. Achsen** sind billig zu verkaufen **Marienstr. 11.**

Ein brauner Pony

mit oder ohne Wagen u. Geschirr steht zu verkaufen **Marienstraße 11.**

Kaninchen verkauft Bölbergasse 3, p.

Bratheringe.

Heringe schon vom jetzigen Fange, ff. gebraten, empfehle ich Jedem als Delicatesse, das Faß, 9—10 α. schwer, frco. unter Post-Nachnahme zu 3 ℳ 50 ₰.

P. Brotzen,
Crösslin, Reg.-Bez. Stralsund.

Notizb. u. Briefk. verl. Geg. gute Belohn. abzug. am **Kirchthor 19, II.**

Pferdedecke

verloren. Geg. Bel. abz. in der Exp. d. Ztg.

Fächer gefunden

am 17. in der **Saalschloß-Brauerei.** Abzuholen im goldenen Stern.

Am Donnerstag Abend ist im Café David ein neuer schwarzer **Filzhut** mit rosa Seidenfutter vertauscht worden. Bitte gef. abzugeben Leipzigerstr. 33, I.

Zwei **Jagdhunde** eingefangen. Näh. Gasthaus **Zwitschöna** bei **Halle a/S.**

Jagdhund zugel. Wuchererstr. 34.

Ein aschgraues **Windspiel zugelaufen Merseburgerstraße 20.**

Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau **Wilhelmine Mersch** geb. Ringleben auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe und sie nicht mehr als Frau anerkenne.

W. Mersch in **Halle a/S.**

Ich nehme hierdurch die Aeußerungen, die ich gegen **Frau Kunze** ausgesprochen habe, zurück, und erkläre dieselbe als eine unbescholtene Frau.

F. Schneider.

Dem Former **Wilh. Mersch** hier, zur **einmaligen Antwort,** es ist mir viel zu gering, solche Anzeigen zu erwiedern, seine edlen Thaten, — sind allgemein bekannt, — mein Name wird **gerecht** bleiben!

Minna Mersch geb. Rinckleben.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810821030/fragment/page=0002